Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **25 (1840)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

F.

BERICHT

der naturforschenden Gesellschaft in Zürich.

Physik.

H. Wolf, Mathematiker, legt einen ausführlichen Plan zur Errichtung eines magnetischen Observatoriums in Zürich vor.

H. Jakob Zeller, Chemiker, zeigt ein vorzügliches Microscop, das Amici in Florenz für ihn verfertigt hatte.

H. Georg von Wyss, Mathematiker, hält einen Vortrag über die Bestimmung der mittlern Dichtigkeit der Erde.

H. Mousson, Professor, erklärt nach Versuchen die Vertheilungsweise des Magnetismus in Magnetstäben und weist die von H. Mechaniker Oeri verfertigten sehr kräftigen Uhrfedermagnete vor.

H. Staatsrath v. Meyer von Knonau. Ueber die lokalen Erdbeben zu Eglisau im Kanton Zürich.

Medicin.

H. Locher-Balber, Professor. Amtliche Berichte über die Vergiftung zu Andelfingen den 10. Juni 1839.

Zoologie.

H. Hess, M. D. Ueber die Varietäten bei mehreren Arten von Schmetterlingen.

H. Ferd. Keller weist Varietäten von Alpenforellen vor.

H. Oken, Professor, weist mehrere Gegenstände vor, die er von der Versammlung der italienischen Naturforscher zu Pisa mitgebracht hatte, unter andern die Larve eines wespenartigen Insektes Leucospis, das der Beobachtung Passerinis zu Folge seine Eier in die Larve des in der Gerberlohe lebenden Nashornkäfers legt.

H. Schinz, Professor, erstattet Bericht über die neuesten Bereicherungen des unter seiner Direktion stehenden zoologischen Museums in Zürich.

H. Heer, Professor, legt die Fortsetzung seiner Fauna Coleopterorum vor und spricht von der grössten und merkwürdigsten der darin behandelten Familien, nämlich derjenigen der Raubkäfer, deren Körperbau, Verwandlung, Lebensart, Vorkommen, Verbreitung u. s. w. er beschreibt.

H. Heer, Professor. Ueber die Samenthierchen in cryptogamischen Gewächsen.

H. Schinz, Professor, weist eine grosse Anzahl ostindischer Fische vor, unter denen sich mehrere unbekannte Arten befinden.

H. Hess, M. D. Vorweisung der seltensten Schmetterlinge aus der von ihm angekauften berühmten Rordorfschen Sammlung.

H. Staatsrath v. Meyer von Knonau weist einige gut erhaltene Pflanzen aus den Braunkohlen von Utznach vor.

Mineralogie.

H. Linth-Escher legt eine ausgezeichnet schöne Druse von Gypskristallen vor, die er als Geschenk für das naturhistorische Museum von H. Salinedirektor Charpentier in Bex erhalten hatte.

Geognosie.

H. Mousson, Professor. Vorweisung von Jurafels aus der Nähe von Endingen bei Baden, der von Pholaden durchbohrt ist, ferner mehrerer seltenen Jurapetrefacten.

H. Schinz, Professor, weist einen zu Hüntwangen, Kanton Aargau, gefundenen, sehr gut erhaltenen fossilen Elephantenzahn vor.

H. Ferd. Keller liest Notizen über die Karren-oder Schrattenbildung in den Kalkalpen.

H. Linth-Escher weist mehrere Felsstücke mit Spiegelflächen vor und spricht über die Entstehung derselben.

H. Schinz, Professor. Ueber die Entdeckung und den Inhalt einer grossen Knochenhöle in Brasilien.

H. Ferd. Keller weist einige merkwürdige Verwitterungsformen des Kalksteins vor.

H. Linth-Escher legt Petrefacten vor, die er im Eisenrogenstein am Glærnisch gefunden hatte.

Derselbe zeigt Versteinerungen von der Hochfluh bei Schwyz.

Botanik.

H. Heer, Professor, theilt die neuesten Ansichten über die Befruchtung der Pflanzen mit.

H. Fæsi, Professor. Ueber die Kultur und den Nutzen des Melilotus leucanta.

Geographie.

H. Fröbel, Professor. Mittheilung orographischer Notizen über mehrere Thäler des Wallis.

Derselbe liest den ethnographischen Theil der Beschreibung seiner Reise ins Eringerthal vor.

Derselbe. Wanderung durchs Turtmanthal.

H. Alfred Escher liest einen Reisebericht des Dr. Jakob Tschudi vor, der sich gegenwärtig im Innern von Peru aufhält.

H. Schinz, Professor. Auszüge aus den Reisen des Prinzen von Neuwied.

Verschiedenes.

H. Schinz, Professor, liest eine kurze Biographie des am 7. Nov. 1838 zu Padang auf Sumatra verstorbenen Naturforschers Dr. Ludwig Horner, aus Zürich, vor.

H. Obrist Pestalozzi. Bericht über den gegenwärtigen Zustand der Sternwarte.

H. Heer, Professor. Biographie des sel. Dr. u. Regierungsrathes Hegetschweiler.